1.Vorsitzender

Hans Bernd Engels
Schwarzbach 21
42277 Wuppertal
0202 75 21 70
0175 400 27 74
hbengels@web.de

Ressort 201.3 ● 42269 Wuppertal
Ausschuss für Gesundheit, Familie
und Soziales
Michael Wessel
Ausschussvorsitzender

18.11.2016

Fragen an Kliniken in Wuppertal.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

auf der Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 16.11.2016 wurde ich beauftragt folgende Fragen an den Ausschuss für Gesundheit, Familie und Soziales zu stellen.

- Wie werden Menschen mit Sehbehinderung und Blinde in ihre nicht bekannte Umgebung Eingewiesen und werden sie ohne Begleitung zu Untersuchungen geschickt ?
- Wie werden Menschen mit Hörbehinderung und Ertaubte über Behandlungen und Operationen informiert, gibt es Gebährdendolmetscher?
- Wie werden Menschen mit Assistenzbedarf über Behandlungen und Operationen informiert?
- Gibt es Krankenzimmer mit barrierefreier Ausstattung
-- rollstuhlgerechte Badezimmer mit erhöhtem Toilettensitz, unterfahrbarem Waschbecken und barrierefreier Dusche.

Begründung:
Erfahrungsberichte von Menschen mit Behinderung, die in den letzten sechs Monaten in Wuppertaler Kliniken behandelt wurden, zeigen, dass es für Blinde und Sehbehinderte Probleme z.B. bei den Mahlzeiten gab. Essen wurde abgestellt ohne zu sagen, wo es steht! Bettnachbarn mussten die Mahlzeit dann anreichen. Hörbehinderte und Ertaubte konnten ohne Gebärdendolmetscher oder Angehörige und Freunde keine Hinweise mitbekommen. Ein Rollstuhlnutzer sollte von der Station die Rollstuhltoilette im Eingangsbereich benutzen (Patient nach Einsetzen eines Herzschrittmachers und noch nicht geschlossener Wunde). Menschen mit Assistenzbedarf wurden alleine zu Untersuchungen geschickt.

Der Beirat der Menschen mit Behinderung möchte diese Fragen gerne beantwortet haben um auf einer folgenden Beiratssitzung darüber zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen!

gez. Hans B. Engels